

12. Helfen statt zuschauen

Aber was kann ich tun?



Frieden und menschliche Sicherheit



Gewalt

Themen	Frieden und menschliche Sicherheit, Gewalt
Komplexität	Stufe 2
Alter	7–13 Jahre
Zeit	60 Minuten
Gruppengröße	4–24 Kinder
Art der Aktivität	Geschichten erzählen, Diskussion
Überblick	Kinder erzählen, wie sie in verschiedenen Situationen Opfer, Misshandelnde, Zuschauende oder Helfende waren.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigen, dass alle Menschen in vielfältiger Weise mit Gewalt konfrontiert sind • Bekräftigung der Verpflichtung, einander zu respektieren und füreinander einzutreten • Reflexion darüber, was Helfen bedeutet
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn möglich: Kopieren Sie den Diskussionsleitfaden für jede Gruppe.
Materialien	<ul style="list-style-type: none"> • Flipchartpapier und Marker oder Tafel und Kreide • Wenn möglich: Diskussionsleitfaden

Anleitung

1. Körperliche, verbale und emotionale Gewalt und Misshandlung sind Menschenrechtsverletzungen. Fragen Sie die Kinder nach Beispielen für unterschiedliche Arten von Gewalt und Misshandlung.
2. Bilden Sie Dreier- oder Vierergruppen. Erläutern Sie die Aktivität und achten Sie darauf, dass die Kinder alle Kategorien verstehen.
 - a. Jedes Kind erzählt von verschiedenen Formen der Gewalt und Misshandlung, die ihr beobachtet habt:
 - i. wo ihr gesehen habt, dass jemand verletzt oder ungerecht behandelt wurde
 - ii. wo ihr mitgemacht habt, als jemand anders verletzt oder ungerecht behandelt wurde
 - iii. wo ihr gesehen habt, dass jemand verletzt oder ungerecht behandelt wurde und niemand geholfen hat
 - iv. wo ihr gesehen habt, dass jemand einer Person geholfen hat, die verletzt oder ungerecht behandelt wurde

Bitten Sie die Kinder, nacheinander Beispiele für jede Kategorie zu nennen. Stellen Sie klar und achten Sie darauf, dass niemand für Wortmeldungen bestraft wird.

- b. Für diesen Teil der Aktivität stehen 15 Minuten zur Verfügung. Zunächst bleiben alle ruhig sitzen und überlegen, was sie sagen wollen.

Anmerkung: Wenn die Kinder lesen können, geben Sie ihnen je ein Blatt Papier mit vier Quadraten für die vier Situationen, um die Diskussion zu strukturieren.

3. Versammeln Sie sich im Plenum und diskutieren Sie über die Beobachtungen der Kinder. Fragen Sie als Erstes nach Beispielen für die Verletzung oder Misshandlung von Menschen, ohne zu unterschei-



den, ob die Kinder diese nur beobachtet oder ob sie sich daran beteiligt haben. Listen Sie diese als „Menschenrechtsverletzungen“ in einer Tabelle wie auf S. 114 auf.

4. Fragen Sie dann nach Beispielen für die „Helfen“-Kategorie.
5. Fragen Sie zum Schluss nach Beispielen für die „Zuschauen“-Kategorie. Fragen Sie: „Was hätte jemand in diesen Situationen tun können, um zu helfen statt zuzuschauen?“ Schreiben Sie die Antworten in die Tabelle.
 - a. Variante: Verwenden Sie die Liste von Gewalt und Misshandlung aus Schritt drei und fragen Sie, wie jemand hätte helfen können. Schreiben Sie die Antworten der Kinder auf.

Nachbereitung und Auswertung

1. Lesen Sie die Liste der vorgeschlagenen Hilfsaktionen aus Schritt 5 laut vor. Sprechen Sie darüber, wie man helfen kann, die Menschenrechte zu schützen, und stellen Sie Fragen wie z. B. die folgenden:
 - a. Welche der vorgeschlagenen Maßnahmen wären schwierig? Welche wären einfacher?
 - b. Steht in der Liste etwas, was ihr selbst unternehmen könntet?
 - c. Was hält die Leute davon ab zu helfen?
 - d. Wenn mehr Menschen helfen würden statt zuzuschauen, würde das die Situation wirklich verbessern?
2. Sprechen Sie darüber, wie wir einander helfen können, z. B. anhand folgender Fragen:
 - a. Wie muss man sein und was muss man wissen, um zu helfen, d. h. im Sinne der Menschenrechte zu handeln?
 - b. Was können wir tun, um Menschen zu unterstützen, die im Sinne der Menschenrechte handeln?
 - c. Wie können wir dazu beitragen, dass Gruppenmitglieder helfen?
3. Machen Sie deutlich, dass jede Misshandlung oder Gewalt gegen Kinder, auch gegen gewalttätige Kinder selbst, eine Menschenrechtsverletzung darstellt. Diese gibt es in allen Kulturen, überall auf der Welt. Betonen Sie, dass zum Lernen über Menschenrechte auch gehört, zu lernen, wie man sich für den Schutz der Rechte anderer einsetzt. Wir können nicht jede Gewalt und Misshandlung abschaffen, aber wir können uns in unserem eigenen Umfeld gegenseitig helfen.

Vorschläge zur Weiterarbeit

Aktivitäten wie zum Beispiel „Verletzende Worte“, S. 164, die das Verhalten der Kinder thematisieren, helfen den Bezug zum richtigen Leben herzustellen.

Ideen zum Handeln

Wenn Ihre Gruppe Regeln für ihr eigenes Handeln entwickelt hat, überlegen Sie gemeinsam, wie das „Helfen“ in diese Regeln eingebaut werden kann.

Tipps für die Moderation

- Machen Sie die Runde zwischen den Gruppen, um sich davon zu überzeugen, dass alle die Aufgabe verstehen, dass sie abwechselnd alle Kategorien besprechen und dass alle gleichberechtigt etwas sagen können.
- Schützen Sie die Privatsphäre der Kinder, indem Sie eher über Beobachtungen sprechen als über persönliche Erfahrungen, außer bei der Beteiligung an Gewalt und Misshandlung.
- Diese Aktivität sollten Sie nur mit Kindern durchführen, mit denen Sie bereits gearbeitet haben. Es ist wichtig, vor Beginn der Aktivität bei den Kindern das Gefühl herzustellen, dass sie sich in einem „geschützten Raum“ bewegen.



Optionaler Diskussionsleitfaden

Du hast beobachtet, wie jemand verletzt wurde	Du hast mitgemacht, als jemand verletzt wurde
Du hast beobachtet, wie jemand verletzt wurde, und niemand hat geholfen:	Du hast beobachtet, dass jemand einem Menschen geholfen hat, der verletzt wurde:

Tabelle

Menschenrechtsverletzung	Was kann man tun?

